

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 6. Juni 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

Die Oranienstadt Dillenburg in Kinderhand

Seit 27 Jahren findet am 20. Juni wieder der Kindertag und das Entenrennen statt



Foto: Silas Koch

Liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger,

mit den ersten heißen Tagen des Jahres wächst bei vielen der Wunsch nach Abkühlung – und passend dazu haben unser Freibad und die Badeweiherr wieder ihre Tore geöffnet. Gerade in Zeiten steigender Temperaturen sind derartige Orte nicht nur Freizeitangebote, sondern wichtige Treffpunkte für Familien, Kinder und Jugendliche.

Besonders am Pfingstwochenende war spürbar, wie groß die Freude darüber ist: Viele Besucherinnen und Besucher nutzten das schöne Wetter, um gemeinsam Zeit am Wasser zu verbringen. Das zeigt einmal mehr, welchen hohen Stellenwert unsere Bäder für das gesellschaftliche Leben in Dillenburg haben.

Dabei geht es nicht nur um Erholung und Spaß. Schwimmen zu können ist eine lebenswichtige Fähigkeit – wie leider auch das erste Sommerwochenende gezeigt hat. Deshalb freut es mich besonders, dass viele Kinder und Jugendliche unsere Angebote nutzen, um Vertrauen im Wasser zu gewinnen und sicher schwimmen zu lernen.

Besonderer Dank und höchsten Respekt

Ein solches Angebot wäre allerdings ohne den großartigen Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht möglich. Ob im Förderverein, bei der Aufsicht, der Pflege der Anlagen oder rund um die Badeweiherr – Ihr Engagement verdient unseren besonderen Dank und höchsten Respekt. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, sicheren und sonnigen Start in die Freibadsaison.

Ihr
Friedrich Dehmer



Dillenburg (red) – Der Kindertag ist seit 27 Jahren eine der beliebtesten Aktionen in Dillenburg. Am Samstag, den 20. Juni ist es endlich wieder soweit: „Kindertag und Entenrennen“ in der Oranienstadt Dillenburg laden zum Mitmachen, Ausprobieren und Spaß haben ein! Von 10.00 bis 16.00 Uhr verwandeln Barbara Thomas und Susanne Weiser von der AG Dillenburger Kaufleute im Förderkreis Dillenburg e.V. die ganze Dillenburger Innenstadt in einen riesigen Abenteuer-spielplatz.

Die Kinder können sich auf Hüpfburgen, einer Rollenrutsche, einem Fahrzeug-Parcours, auf der Bobby-Car-, Tretunimog- und Kart-Bahn des THW im Bereich Wickbrücke oder dem Wipe-Out auf dem Wilhelmplatz austoben. Der Förderverein des Wildparks Donsbach und die Dillenburger Fußballvereine (SSV Dillenburg, TG Dillenburg, FC Dillenburg) stellen sich vor und haben Einiges für die Kinder vorbereitet! Profis schminken kleine Löwen, Feen und Piraten oder färben bunte Strähnen ins Haar. Zudem wird es einen Kicker und eine Fotobox geben. Das DRK Dillenburg stellt Erste Hilfe für Kinder an Teddy Todd auf dem Hüttenplatz vor. Auch der Golfclub Dillenburg und der Turnverein Dillenburg sind mit Mitmach-Aktionen dabei.

Showbühne und Seifenblasen-Mitmachaktion

Auf der Showbühne singt der

Kinderchor „Sonnenstrahlen für Jesus“ und die blauen Funken des CVO Oberscheld sowie die Tanzgruppe Maxi Moves aus Nanzenbach begeistern mit ihren Aufführungen.

Ein Highlight ist die Seifenblasen-Mitmachaktion mit „Bubble Zauber“ in der Marktstraße.

Um 13.30 Uhr werden die Enten des Round-Table 57 Dillenburg für das beliebte Entenrennen an der Obertorbrücke ins Wasser gelassen. Um 14.30 Uhr erfolgt die Bekanntgabe der Gewinner des Entenrennens auf der Bühne in der Marktstraße. Wertscheine für das Entenrennen können in den Vorverkaufsstellen und während des Kindertages vor Ort gekauft werden.

Alle Informationen zum Entenrennen finden Interessierte auf der Website des Round-Table 57 Dillenburg unter <https://rt57.round-table.de/>.

Kinderflohmacht

In der gesamten Innenstadt gibt es, wie auch in den Vorjahren, einen Flohmarkt von Kindern für Kinder. Eine Standgebühr wird für die jüngsten Verkäufer selbstverständlich nicht erhoben. Am Veranstaltungstag können sich interessierte Flohmarkthändler telefonisch bei den Organisatoren unter Telefon 02771-896156 melden und nach den besten Plätzen erkundigen.

Für Essen und Trinken ist außerdem bestens gesorgt!

Die Organisatorinnen der AG Dillenburger Kaufleute freuen sich, dass sich auch dieses Jahr wieder so viele Menschen für



Das Entenrennen startet an der Obertorbrücke.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Kinder engagieren: Kaufleute, Vereine, Kindergärten, Serviceclubs, Schulen und viele mehr haben ein tolles, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – ALLE Mitmach-Stationen kosten KEIN Geld.

Ohne die Unterstützung der Oranienstadt Dillenburg und die der großzügigen Sponsoren wäre der diesjährige Kindertag nicht möglich.

Der Zeitplan im Detail:
Alle Aktionen, bis auf den

Start des Entenrennens, finden auf der Bühne in der Marktstraße statt.

10.00 Uhr: Eröffnung
10.20 Uhr: Chormusik mit dem Chor Sonnenstrahlen für Jesus
10.45 Uhr: Tanzvorführung Maxi Moves Nanzenbach
11.00 Uhr: Tanzvorführung Blaue Funken CVO Oberscheld
11.15 Uhr: Chor Sonnenstrahlen für Jesus
11.40 Uhr: Tanzvorführung



Die Erste Hilfe-Station des DRK Dillenburg.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Maxi Moves Nanzenbach
12.00 Uhr: Bubble Zauber – David Friedrich
13.00 Uhr: Mitmach-Aktion - Seifenblasen
13.30 Uhr: Start des Entenrennens Round-Table 57 Dillenburg (Obertorbrücke)

ab 14.30 Uhr: Bekanntgabe der Gewinner des Entenrennens Round-Table 57 Dillenburg

Umfassende Informationen sind unter www.dillenburg.live einsehbar.



Spiel und Ablenkung finden die Gäste in der gesamten Innenstadt.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Wir empfehlen uns.

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten



Auf den Höfen 2
35708 Haiger-Fellerdilln

☎ Telefon: 0 27 73 - 25 09
✉ info@benner-natursteine.de
www.benner-natursteine.de

Gerne besuchen wir Sie auch zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit umfangreichen Beispielen und Steinmustern bei Ihnen zu Hause.

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung des Ortsbeirates Manderbach

Sitzungstermin: Montag, 08.06.2026, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Manderbach, Am Breiten Weg, 35685 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht der Ortsvorsteherin
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Anträge und Anfragen
- 5 Verschiedenes

35683 Dillenburg

gez. Franziska Blickler
Vorsitz

Sitzung des Ausschusses für Klima und Umwelt, Zukunft und Nachhaltigkeit

Sitzungstermin: Dienstag, 09.06.2026, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetenversammlungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Prüfauftrag Netzabdeckung Schlossbergtunnel in Dillenburg
- 4 Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH
- 5 Mitteilungen
- 5.1 Vorlage Lebendige Zentren Fördermittelanmeldung 2026 – Korrektur
- 5.2 PV-Freiflächenanlagen: Eingrenzung der Potenzialflächen durch die Verwaltung
- 6 Sonstiges

35683 Dillenburg

gez. Sarah Lulu Weber
Vorsitz

Amtliche Bekanntmachung



Öffnungszeiten Stadtkasse der Oranienstadt Dillenburg
 Sie können bei uns zu folgenden Zeiten Ihre Rechnung/-en bar bezahlen:
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Mitteilungen der Stadtkasse

Dauerbescheide Grundsteuer B Neue Bescheide Grundsteuer A ab 2026

Durch die Neuregelung der Grundsteuer ab dem 01.01.25 wurden im Jahr 2025 für alle land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke (Grundsteuer A) sowie für alle bebauten und bebaubaren Grundstücke (Grundsteuer B) Dauersteuerbescheide verschickt.

Da sich der Hebesatz für die Grundsteuer B (360 %) im Jahr 2026 gegenüber dem Vorjahr nicht geändert hat, gelten die Grundsteuerbescheide aus 2025 auch in diesem Jahr.

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Dezember 2025 eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 76 % auf 245 % beschlossen. Aus diesem Grund erhielten alle Eigentümer eines land- und forstwirtschaftlichen Grundstücks für 2026 neue Grundsteuerbescheide.

Für viele land- und forstwirtschaftliche Grundstücke wurde eine Steuer von bis zu 2,50 € / Grundstück und Jahr festgesetzt. Bis zu diesem Betrag wird die Steuer zwar berechnet, sie ist aber als Kleinbetrag nicht an die Oranienstadt Dillenburg zu zahlen.

Ein entsprechender Hinweis wurde mit den Worten:

„Es wird keine Steuer erhoben, da die errechnete Steuer unter den Mindestbetrag fällt“

auf dem Steuerbescheid angedruckt.

Letzte Öffentliche Mahnung der Grundsteuerfälligkeit 15.05.26

Am **15.05.2026** war die zweite Rate der Grundsteuer A + B für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig.

Wir möchten hiermit alle Eigentümer, die der Stadtkasse kein Lastschriftmandat erteilt haben, bitten, ihren Zahlungsverpflichtungen **bis spätestens 08.06.2026** nachzukommen. Bitte passen Sie Ihre Daueraufträge entsprechend der neu berechneten Steuer an.

Falls Sie keinen Antrag auf Stundung stellen, müssen wir Sie nach Ablauf dieser Frist kostenpflichtig anmahnen.

Nach der für die Oranienstadt Dillenburg gültigen Gebührenordnung werden pro Mahnung mindestens 6 Euro Mahngebühren fällig.

Für Ihre Überweisungen und Daueraufträge benutzen Sie bitte **ausschließlich** folgende Konten der **Oranienstadt Dillenburg**:

Sparkasse Dillenburg: IBAN DE65 5165 0045 0000 0000 75
BIC HELADEF1DIL

VR Bank Lahn-Dill eG: IBAN DE72 5176 2434 0025 2285 02
BIC GENODE51BIK

Deutsche Bank: IBAN DE78 4607 0090 0423 0025 00
BIC DEUTDE33HAN

Ihre Stadtkasse

Gemeinsam für ein grünes Stadtbild

Bürgerinnen und Bürger können Pflanzaktionen unterstützen

DILLENBURG (red) – Aufgrund des bislang nicht genehmigten Haushalts und der daraus resultierenden Haushaltsperre muss die Oranienstadt in diesem Jahr auf die übliche saisonale Bepflanzung im Stadtgebiet verzichten. Ohne einen verabschiedeten Haushalt fehlen derzeit sowohl die finanziellen Mittel als auch die rechtlichen Voraussetzungen für entsprechende Beschaffungen und Aufträge.

Damit öffentliche Flächen dennoch ansprechend und lebendig gestaltet werden können, ruft die Stadt engagierte Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich mit

eigenen Pflanzaktionen einzubringen. Wer sich beteiligen möchte, kann sich an die Grünflächenpflege des Baubetriebshofs wenden. Dort erhalten Interessierte Informationen zu geeigneten Flächen und Standorten von Pflanzkübeln sowie Empfehlungen für passende Pflanzenarten.

Um die Aktionen sinnvoll koordinieren zu können, bittet die Verwaltung darum, geplante Pflanzungen, Einsatzorte und verwendete Materialien vorab mitzuteilen. So können die Maßnahmen besser abgestimmt sowie mögliche Nachpflanzungen oder ergänzende Aktionen organisiert werden.

Trotz der angespannten Haushaltslage verfolgt die Oranienstadt weiterhin das Ziel, ein gepflegtes, grünes und lebenswertes Stadtbild zu erhalten. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger kann hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

„Gemeinsam können wir unsere Stadt auch in schwierigen Zeiten lebendig und freundlich gestalten. Jeder Beitrag zählt und macht einen sichtbaren Unterschied für das Stadtbild und das Miteinander“, betont die Verwaltung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich direkt an die Grünflächenpflege des Baubetriebshofs wenden.

Tiefbauarbeiten am Kirchberg

Vollsperrung und geänderte Verkehrsführung ab 10. Juni

DILLENBURG (red) – Wegen dringlicher Tiefbauarbeiten kommt es am Kirchberg im Zeitraum vom 10. Juni bis 24. Juni zu Verkehrsbehinderungen. Im Auftrag der Telekom wird auf Höhe des Kirchberges 23 ein Kabelschacht ausgetauscht.

Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung dieses Teilstücks unumgänglich. Die Baustelle befindet sich unmittelbar nach der Einfahrt zur

Katholischen Kirche. Aus diesem Grund muss die Verkehrsführung im betroffenen Bereich für die Dauer der Baumaßnahme wie folgt angepasst werden:

- **Aufhebung der Einbahnstraße:** Die Einbahnstraßenregelung zu Beginn des Kirchberges wird temporär aufgehoben. Der ein- und ausfahrende Verkehr wird gemeinsam von der Marbachstraße aus geleitet.
- **Erreichbarkeit für Anwohner:** Für Anlieger ist der Zugang

und die Zufahrt von der Marbachstraße aus jederzeit bis zur Katholischen Kirche möglich.

- **Beschilderung:** Eine entsprechende Hinweisbeschilderung wird direkt am Beginn des Kirchberges eingerichtet.

Die Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen sowie um erhöhte Aufmerksamkeit in und um den Baustellenbereich gebeten.

Grabsteine werden kontrolliert

Vom 8. bis 12. Juni auf den Friedhöfen Dillenburgs

DILLENBURG (red) – In der Zeit vom 8. bis 12. Juni findet die jährliche Prüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen auf allen Friedhöfen der Oranienstadt Dillenburg statt.

Die Grabstätten sind ständigen Witterungseinflüssen ausgesetzt, wodurch die Standsicherheit der Grabmale gefährdet werden könnte. Durch die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen anhand von Druckproben, können so im Vorfeld Schäden oder Unfälle durch umstürzende Grabsteine vermieden werden. Alle zu beanstandenden Grabsteine werden mit einem

Aufkleber gekennzeichnet, umsturzgefährdete Steine werden gesichert oder sofort umgelegt.

Da es der Friedhofsverwaltung nicht möglich ist, alle betroffenen Personen anzusprechen, werden alle Nutzungsberechtigten auf diesem Wege gebeten, sich spätestens nach der durchgeführten Grabsteinkontrolle Gewissheit zu verschaffen und gegebenenfalls vorhandene Mängel an der Grabanlage bzw. an den Grabmalen fachgerecht prüfen und beheben zu lassen.



Ein solcher Aufkleber auf einem Grabstein weist darauf hin, dass es Beanstandungen gibt.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Da in einem Schadensfall die Person haftet, die für die Grabstätte verantwortlich ist, empfiehlt die Oranienstadt Dillenburg - auch im eigenen Interesse - dieser Aufforderung nachzukommen.

SCHLOSSBERGTUNNEL VOLL GESPERRT

Im Zeitraum von **Sonntag, 7. Juni, ab 16 Uhr, bis voraussichtlich Sonntag, 28. Juni, circa 16 Uhr**, wird der Schlossbergtunnel (B 277) durch Hessen Mobil voll gesperrt. Im Rahmen der Sperrung werden neben der Erneuerung von Schattabdeckungen weitere Arbeiten an der Tunnelstruktur durchgeführt. Vorgesehen sind unter anderem die Erneuerung der aktiven Leiteinrichtung, die Revision der Strahlventilatoren, die Erneuerung der Pumpen in den Hebebecken, Arbeiten an der Brandmeldeanlage einschließlich Verkabelung im Tunnel sowie Restarbeiten im Zusammenhang mit der 5G-Mobilfunkversorgung. Der Verkehr wird während der Vollsperrung innerörtlich umgeleitet. In Fahrtrichtung Norden erfolgt die Umleitung über die Frankfurter Straße, die Hindenburgstraße und den Auweg. In Fahrtrichtung Süden wird der Verkehr über die K 39, die Hindenburgstraße und die Frankfurter Straße geführt. Während des Sperrzeitraums ist im Stadtgebiet mit erheblichen Beeinträchtigungen zu rechnen. Verkehrsteilnehmer werden daher gebeten, das Stadtgebiet nach Möglichkeit weiträumig zu umfahren.



Der Wochenmarkt in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am heutigen Samstag, den 6. Juni findet wieder der Dillenburg Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmplatz statt. Von 8 bis 12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

„Sternenfenster“ ist eröffnet

Neue Ausstellung in der Villa Grün

DILLENBURG (red) – In der Villa Grün hat der Dillenburg Museumverein eine neue Ausstellung eröffnet: „Sternenfenster - Licht vom Anfang der Welt“, die man noch bis zum 30. August besuchen kann.

Vor rund 400 Jahren richtete Galileo Galilei erstmals ein Fernrohr zum Himmel – und eröffnete der Menschheit völlig neue Blicke ins Universum. Diese Ausstellung nimmt Sie mit auf eine faszinierende Reise durch 400 Jahre Astronomie, von bahnbrechenden Entdeckungen bis zu modernen Erkenntnissen. An 19 abwechslungsreichen Stationen erleben Sie Geschichte, Wissenschaft und interaktive Experimente zum Staunen und Mitmachen. Ein Besuch, der den Blick auf das Weltall und unseren Platz darin nachhaltig verändert.

Die Bedeutung der Astronomie für die Kultur der gesamten Menschheit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Durch die Entdeckungen der allumfassenden Wissenschaft Astronomie, erlebte das Welt-



Die Ausstellung „Sternenfenster“ in der Villa Grün ist noch bis zum 30. August zu sehen.

Foto: Museumverein Dillenburg

bild der Menschen tief greifende Veränderungen. Astrophysische Erkenntnisse revolutionieren auch heute noch unser Weltbild und Verständnis des Universums.

Entwicklung der letzten 400 Jahre im Fokus

Diese Ausstellung nimmt die

Entwicklung der letzten 400 Jahre in den Fokus. Sie besteht aus 19 thematisch geordneten Stationen, bestehend aus Bild-/Texttafeln, Modellen, Objekten, interaktiven Elementen und Animationen.

Besucher werden zu Aktivitäten eingeladen

Die Stationen sind größtenteils chronologisch und in fachlich sinnvoller Weise geordnet. Wo immer die Möglichkeit besteht, werden Besucher zu Aktivitäten eingeladen: ein Teleskop bedienen, Winkelgrade selber bestimmen, in Okularauszüge schauen, Informationen über Touchscreen anwählen, mit der Gravitation spielen und mehr.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Ausstellung ist noch bis 30. August, täglich außer montags, von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt kostet vier Euro für Erwachsene, Kinder von 6-15 Jahre zahlen zwei Euro.



Öffnungszeiten der Villa Grün:
 vom 1. April bis einschließlich 1. November
 Dienstag bis Sonntag 10 - 12 und 13 - 17 Uhr.

Kontakt:
 Telefon: 02771 / 266165 oder
 E-Mail: info@museumsverein-dillenburg.de

35683 Dillenburg • Schlossberg 3

Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill

Ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung und Palliativberatung

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
 Rollesstraße 40, 35683 Dillenburg

Ansprechpartner:

Roland Penktner, Tel.: 02771 8981-65; Mobil: 0160 8162 671
 Fax: 02771 8981 - 29; E-Mail: r.penktner@haus-elisabeth.org
 Internet: https://haus-elisabeth.org/hospizarbeit.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260; E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzbach, Niederscheid, Oberscheid, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Soziales Bürgerengagement“

Verleihung der Landesauszeichnung für ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich

DILLENBURG (red) – Zum 24. Mal wird in diesem Jahr die Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ für beispielhaftes und innovatives bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich verliehen.

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger werden hierfür am 4. Dezember im Rahmen einer Festveranstaltung gewürdigt.

Vorschläge bis 11. September einreichen

Die Preistragenden erhalten für ihren herausragenden Einsatz im sozialen Bereich eine Engagement-Spende in Höhe von 1.000 Euro, die sie einem gemeinnützigen Projekt ihrer Wahl in Hessen widmen können.

Bis zum 11. September können Vorschläge für Personen und Gruppen, die durch die Landes-

auszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ geehrt werden sollten, eingereicht werden.

Online-Formular steht bereit

Wichtig ist dabei, dass die Vorgesetzten bisher noch nicht vom Land Hessen persönlich gewürdigt wurden.

Es steht ein Online-Formular bereit, mit welchem Sie Ihre Empfehlung einreichen können.

Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Landesauszeichnung:

<https://soziales.hessen.de/preise-und-ehrunge/soziales-buergerengagement>

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen e.V. (LAGFA Hessen) gerne zur Verfügung (Telefon: E-Mail: landesauszeichnung@lagfa-hessen.de).



Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin

DILLENBURG (red) – Für ihr Sommerkonzert hat sich die Singschule der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg eine Geschichte aus dem Alten Testament ausgesucht.

Am Sonntag, 14. Juni wird um 17 Uhr das Musical „Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“ (Musik: Gerd-Peter Münden, Text: Klaus Peter Hertzsch) in der evangelischen Stadtkirche Dillenburg aufgeführt. Unterstützt werden die jungen Sängerinnen und Sänger der beiden Kinderchorgruppen dabei von Annette Pankratz (Violine), Michael Seelbach (Klarinette) und Ulrich Kögel (e-piano), die Leitung hat Petra Denker.

In der Geschichte geht es um das Volk Israel, welches nach langer Wüstenwanderung das Land der

Moabiter erreicht. Der König des Landes möchte die ungebetenen Gäste möglichst schnell loswerden und beauftragt den Propheten Bileam, das Volk Israel zu verfluchen.

Der Eintritt zum Musical ist frei

Ob Bileam sich vom Gold des Königs verlocken lässt oder auf die Stimme Gottes hört und was es mit der Eselin auf sich hat - das erfahren die Besucher bei der Aufführung am 14. Juni. Der Eintritt zum Musical ist frei, am Ausgang wird eine Spende für die Unterstützung der Kinderchorarbeit der evangelischen Kirchengemeinde erbeten.

Foto: Dirk Ebner

Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe

Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe zum dritten Mal in Folge ausgezeichnet

WETZLAR/DILLENBURG (red) – Das Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe der Lahn-Dill-Kliniken gehört bereits zum dritten Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands.

„Diese Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch, jungen Menschen eine qualitativ hochwertige, praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung im Gesundheitswesen zu bieten“, sagt Claudia Drabner, Leiterin Personalmanagement der Lahn-Dill-Kliniken. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es entscheidend, in die Ausbildung zu investieren und attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen.“

Im Bereich der öffentlichen Krankenhäuser konnte sich das Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe mit einem überdurchschnittlich hohen Gesamt-Score erfolgreich positionieren. Grundlage der Auszeichnung ist ein umfassendes



Claudia Drabner, Leiterin Personalmanagement der Lahn-Dill-Kliniken.

Foto: Lahn-Dill-Kliniken



Alexander Daniel, Leiter des Bildungszentrums für Gesundheitsfachberufe.

Foto: Lahn-Dill-Kliniken

Bewertungsverfahren, das verschiedene Datenquellen miteinander kombiniert.

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, betont Alexander Daniel, Leiter des Bildungszentrums für Gesundheitsfachberufe. „Sie zeigt, dass unser Engagement für

eine moderne, qualitativ hochwertige Ausbildung wahrgenommen wird. Unser Ziel ist es, Auszubildende bestmöglich auf ihren Beruf vorzubereiten und sie langfristig für den Pflege- und Gesundheitsbereich zu begeistern.“

Mit der Platzierung unter den

besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands unterstreichen die Lahn-Dill-Kliniken ihre Rolle als attraktiver und leistungsstarker Ausbildungspartner im Gesundheitswesen.

Die Studie basiert auf der Analyse von rund 2,3 Millionen Nennungen zu etwa 17.000 Unternehmen in Deutschland im Zeitraum vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2026. Kern der Studie ist eine KI-gestützte Media-Monitoring-Analyse öffentlich zugänglicher Inhalte zu Ausbildungserfolg, strukturellen Rahmenbedingungen und Zusatzangeboten. Ergänzend flossen Ergebnisse eines Online-Fragebogens in die Bewertung ein. Eine zusätzliche Social-Media-Analyse stellte sicher, dass nur Unternehmen mit überwiegend positiver Wahrnehmung ausgezeichnet wurden. In das Ranking aufgenommen wurden ausschließlich Unternehmen mit überdurchschnittlichem Gesamtergebnis.

Dillenburger Kasematten im Lichtkegel

Museumsverein bietet am 28. Juni eine Dunkel-Führung an

DILLENBURG (red) – Am Sonntag, 28. Juni bietet der Dillenburger Museumsverein eine besondere Möglichkeit, das historische Verteidigungssystem unter dem Schlossberg zu erkunden. Bei einer „Dunkel-Führung“ bleiben die Gänge des ehemaligen Festungswerks unbeleuchtet. Ausgestattet mit eigenen Taschenlampen begeben sich die Teilnehmenden auf einen ungewöhnlichen Rundgang durch die Anlage.

Der Verein möchte mit diesem Angebot den Teilnehmenden ermöglichen, die Kasematten in einer besonders intensiven, atmosphärischen Weise wahrzunehmen. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden und endet mit einem lockeren Ausklang bei Getränken.



Die Gänge des ehemaligen Festungswerks bleiben dunkel und Besucher können, mit einer Taschenlampe ausgestattet, das historische Verteidigungssystem unter dem Schlossberg erkunden.

Foto: Museumsverein Dillenburg

Eckdaten zur Veranstaltung:

Datum: Sonntag, 28. Juni

Treffpunkt: Eingang Wilhelmsturm

Treffzeit: 15.45 Uhr (Beginn: 16 Uhr)

Kosten: 10 Euro pro Person
Aufgrund der Bedingungen im Inneren des Schlossbergs ist für alle Teilnehmenden festes Schuhwerk und eine warme Jacke zwingend erforderlich.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird ein Vorverkauf der Tickets empfohlen. Diese sind in der Villa Grün, am Wilhelmsturm sowie im Alten Rathaus erhältlich.

Weitere Informationen sind zudem unter www.museumsverein-dillenburg.de abrufbar.

Wie ein kleiner Schreibpool

Vier Gymnasiasten absolvieren Zehn-Finger-Tatschreibkurs der VHS

DILLENBURG – Eine kleine Runde war's diesmal im seit vielen Jahren an der Wilhelm-von-Oranien-schule angebotenen Kurs der Volkshochschule: Schreiben auf der Tastatur mit allen zehn Fingern. Drei Schüler und eine Schülerin nahmen in diesem Halbjahr teil, sodass die Lernatmosphäre eher dem Schreibpool eines Büros statt einer Schulklasse glich.

Seit acht Jahren unterrichtet Kursleiterin Sieglinde Thomas für die örtliche VHS im Ganztagsprogramm der Wilhelm-von-Oranien-Schule, wie man schnell, fehler- und ermüdungsfrei auf der Computertastatur tippt. Zwar nehmen die Schülerinnen und Schüler oft zunächst auf Initiative der Eltern teil, erkennen aber nach dem Kurs rasch, welchen Mehrwert diese Kompetenz für das berufliche Leben bietet. Der Kurs dauert sechs Doppel-



Die Absolventen des Zehn-Finger-Tatschreibkurses mit Kursleiterin Sieglinde Thomas (l.) und VHS-Mitarbeiterin Vanessa Leineweber (rechts).

Foto: Markus Hoffmann

stunden und wird als Bestandteil des schulischen Ganztagsangebots bezuschusst, sodass sich der Teilnehmerbeitrag spürbar reduziert. Gemeinsam mit VHS-Mitarbeiterin Vanessa Leineweber und

WvO-Fachbereichsleiter Markus Hoffmann übergab Sieglinde Thomas die Teilnahmezertifikate an Nathanael Koch, Mathilda Kuhl, Justus Makowski und Willi Schneider.

Text: Markus Hoffmann

Abkühlung in der Grube Ypsilanta

Besucherstollen ist am 7. Juni von 14 bis 17 Uhr geöffnet

OBERSCHELD (red) – Am Sonntag, den 7. Juni ist der Besucherstollen der Grube Ypsilanta in Oberscheld von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Der Besucherstollen ist 140 Meter lang und wurde ursprünglich 1907 als Wasserlösungsstollen angelegt. Bis zur Stilllegung der Grube im Jahr 1934 wurde hier Roteisenstein abgebaut. Seit 1992 führt der Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald e. V. regelmäßig Besuchergruppen durch den Stollen.

Im Stollen herrschen das ganze Jahr über natürliche 10 bis 12 Grad Celsius – angenehm kühl im Sommer. Es gibt historische Werkzeuge, Fördertechnik sowie Mineralien und geologische Besonderheiten wie Pillowlava zu

besichtigen.

Gästeführer begleiten die Besucher

Ausgebildete Gästeführer begleiten die Besucher durch den Stollen und erklären die Geschichte des Bergbaus in der Region. Der Besuch ist für Familien und Kinder geeignet und macht Bergbaugeschichte auf anschauliche Weise erlebbar.

Spenden zur Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit sind willkommen.

Gruppenführungen sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins: bergbau-feldbahn-schelderwald.de.



Bergbaugeschichte hautnah erleben kann man am Sonntag in der Grube „Ypsilanta“.

Foto: Jennifer Peter

Codierungsaktion auf dem Hof der VHS

DILLENBURG (red) – Die nächste gebührenfreie Codierungsaktion auf dem Hof der VHS Lahn-Dill in Dillenburg findet am 26. Juni zwischen 14 und 16 Uhr in Kooperation mit der Polizeistation Herborn statt.

Dabei werden die Fahrradrahmen mit einer gut sichtbaren, individuellen Kennzeichnung versehen. Diese dient einerseits dazu, potentielle Fahrraddiebe abzuschrecken, und ermöglicht andererseits, dass die Polizei das Fahrrad dem Besitzer schnell zuord-

nen kann, sollte es doch einmal gestohlen werden. Codiert werden Fahrräder, E-Bikes und sogar E-Scooter. Wichtig ist, dass ein entsprechender Eigentumsnachweis

und ein gültiges Ausweisdokument vorliegen.

Mehr Informationen und Anmeldungen auf: www.vhs-lahn-dill.de oder unter Tel. 02771 407-7400.



FLICK-GRABMALE
Natursteinwerk
Schneiderstriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: www.flick-grabmale.de

Beratung und Gestaltung

Ausstellung mit neuen Modellen

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 6.6.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
Sonntag, 7.6.: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Joachim Fritz, Stadtkirche.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/23753;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
 E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 6.6.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 7.6.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Männerchor MGv Sauerlandia; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 9.6.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 10.6.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 11.6.: Hirzenhain: 18 Uhr Wortgottesfeier.
Samstag, 13.6.: Haiger: 15 Uhr Beichtgelegenheit. Haiger: 16 Uhr Hl. Messe in vietnamesischer Sprache; 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 14.6.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. Haiger: 10.45 Uhr Familien-Picknick-Gottesdienst.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
 Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Roteberg-

straße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbehof Adolfshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.6.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Bettina Villmow.

Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.6.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Eibach mit Pfr. Jonas Schmidt.
 Aktuelle Infos: <https://www.um-den-wilhelmsturm.de/orte/eibach> und <https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach>.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.6.: 19 Uhr, Gottesdienst, Kirche.
 Kristin Hermann predigt, Musik und Gesang gestaltet Claudia Hardt.
 Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
 Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.
 Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils



Die Evangelische Kirche in Nanzenbach.

Archivfoto: Uli Horch

aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde.
Mo-Sa.: 19 Uhr Gebetskreis.
 Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 6.6.: 14 Uhr, Treffen der Mitarbeiterinnen aus den Nanzenbacher Frauen- und Mütterkreisen, Ev. Gemeindehaus.
Sonntag, 7.6.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikantin Silke Pauli).
Dienstag, 9.6.: 9.30 Uhr, Zwergetreff, CVJM Heim; 19.30

Uhr, Gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.

Mittwoch, 10.6.: 16 Uhr, Frauentreffen (FtS), Ev. Gemeindehaus.

Donnerstag, 11.6.: 16 Uhr Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus.

Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.

Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.6.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmation, Ev. Kirche (Prädikant Matthias Wagner)
Samstag, 13.6.: 15 - 18 Uhr, Musical-AG im Gemeindezentrum, Neugasse 1, für alle Jugendlichen und Erwachsenen.
Eröffnung des neuen Projekts mit Rollenvergabe!
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von

10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.

Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.6.: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Oberscheld mit Pfr. Jonas Schmidt.
 Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr bei der FeG statt.
Gemeindebüro: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.; E-Mail: kirchengemeinde.oberfeld@ekhn.de.
 Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberfeld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberfeld.feg.de.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Juni

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:

Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonntel bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

GOTTESDIENSTE MELDEN
 Im „Dillenburg Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggelassen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de.
 - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
 - max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
 - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altergeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.
Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.
Schadstoffmobil:
Frohnhausen: Am Sportplatz, am 8. Oktober
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 11. Juni und 19. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

	ohne Gewähr			
Müllabfuhrtermine vom 08.06. bis 13.06.2026	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg	11.06.	10.06.	08.06.	
Donsbach	11.06.	11.06.		
Eibach		10.06.		09.06.
Frohnhausen	12.06.	11.06.		
Manderbach		11.06.		
Nanzenbach		11.06.	08.06.	
Niederscheld	08.06.	11.06.		09.06.
Oberscheld	09.06.		12.06.	09.06.

Autobahn GmbH feiert fünfjähriges Jubiläum

Außenstelle Dillenburg macht die A45 fit



„Soirée um sieben“ mit bene vocale

DILLENBURG(red) – Musikalisches und Kulinarisches - diese Kombination verbirgt sich hinter dem Format der „Soirée um sieben“, das nun am Freitag, 12. Juni in der katholischen Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg um 19.00 Uhr fortgesetzt wird. Gestaltet wird die Soirée dieses Mal vom Vokalensemble bene vocale, das zum Thema „Heiliger Geist“ Choräle, Choralbearbeitungen und motettische Sätze von Heinrich Schütz, Michael Praetorius, Johann Herrmann Schein, Johann Sebastian Bach u.a. singen wird. Nach dem ca. 45minütigen Konzert sind alle Zuhörer/innen noch zu Antipasti und Weinen vom Weinhaus Heuser aus Fleisbach eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird lediglich um eine Spende gebeten.

Foto: Johannes Monno

Es ist ihr eigener Erfolg

Zum 122. Geburtstag von Charlotte Petersen

DILLENBURG (red) – Anlässlich des 122. Geburtstages von Dillenburgs Ehrenbürgerin Charlotte Petersen am Donnerstag, 11. Juni lädt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) gemeinsam mit dem Stadtarchiv Dillenburg zu einer besonderen Veranstaltung um 18.30 Uhr in das Atrium der Wilhelm-von-Oranien-Schule (Jahnstraße 1) in Dillenburg ein.

Zu Gast ist die in Rumänien geborene Historikerin und Filmemacherin Olga Stefan, die über die verschiedenen Formen der Solidarität unter den jüdischen Häftlingen im Konzentrationslager Wapniarka berichtet, was auch Thema ihrer Dissertation war.

Charlotte Petersen hatte einst mit ihrem 1959 gegründeten

„Hilfswerk Wapniarka“ die Überlebenden des KZ mit Spendengeldern finanziell unterstützt und wurde dafür vom ehemaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann als „größte Bettlerin des Jahrhunderts“ bezeichnet. Friedrich Dehmer, neuer Bürgermeister Dillenburgs, wird ein Grußwort sprechen.

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt und wird von Jutta Simon abschnittsweise ins Deutsche übersetzt. Der Eintritt ist frei.



Charlotte Petersen. Foto: GCJZ

DILLENBURG (red) – Sie ist die Lebensader der heimischen Wirtschaft: die A45. Was für viele Verkehrsteilnehmende tägliche Pendel-Strecke ist, ist für andere eine große Aufgabe. Verantwortlich für Planung, Bau und Betrieb der Bundesautobahnen ist seit dem 1. Januar 2021 die Autobahn GmbH des Bundes – eine noch junge Infrastrukturbetreiberin, die in diesem Jahr ihren fünften Geburtstag feiert. Auch vor Ort entlang der A45 wird dieses Jubiläum sichtbar.

Für den Abschnitt zwischen Haiger-Burbach und dem Gambacher Kreuz ist die Außenstelle Dillenburg mit den Geschäftsbereichen Planung und Bau zuständig. Außerdem werden kleine Abschnitte der A485 und der A480 betreut. Die Außenstelle verantwortet ebenso den Geschäftsbereich Betrieb und Verkehr und damit den Betriebsdienst der Autobahnmeistereien Ehringshausen, Freudenberg, Lüdenscheid und Hagen.

22 Talbrücken müssen neu gebaut werden

Wer regelmäßig auf der A45 unterwegs ist, merkt schnell: Hier passiert viel – und das wird auch in den kommenden Jahren so bleiben. Grund dafür ist das umfangreiche Modernisierungsprogramm entlang der Strecke. Insgesamt müssen 22 Talbrücken neu gebaut werden. Acht dieser Bauwerke sind bereits fertiggestellt: Marbach, Lützelbach, Haiger, Windelbach, Dorlar, Münchholzhausen, Onsbach und Kalteiche. Fünf weitere Brücken befinden sich aktuell im Bau: Sechshelden, Heubach, Volkersbach, Bechlingen und Bornbach. Für die Talbrücke

Langgöns läuft derzeit das Planfeststellungsverfahren, während sich die Bauwerke Lemptal, Kreuzbach und Blasbach in der Bauvorbereitung befinden.

Ein Blick zurück

Damit dieses Mammutprojekt Fahrt aufnehmen kann, braucht es engagierte Menschen. In der Außenstelle Dillenburg, mit Sitz in der Berliner Straße und der Hauptstraße, arbeiten heute 95 Mitarbeitende.

Ein Blick zurück zeigt, wie dynamisch sich der Standort entwickelt hat: Zum Start der Autobahn GmbH am 1. Januar 2021 waren es gerade einmal 43 Beschäftigte im Innendienst. „Das bedeutet, dass mehr als die Hälfte unserer heutigen Belegschaft in den vergangenen fünf Jahren zu uns gestoßen ist“, sagt Außenstellenleiter Marco Gräb stolz. „Natürlich gibt es noch viel zu tun – und auch noch einige offene Stellen. Wir freuen uns über jede und jeden, der Teil unseres Teams werden möchte.“ Das gelte ebenso für die Autobahnmeisterei Ehringshausen, die ständig auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen sowie Auszubildenden sei, so Gräb weiter.

Ein wichtiger Baustein der Personalstrategie sind seit Beginn die dual Studierenden. „Wir haben früh erkannt, dass uns der Fachkräftemangel vor Herausforderungen stellt – also mussten wir selbst aktiv werden“, erklärt Gräb. Die Außenstelle Dillenburg hat deshalb frühzeitig Nachwuchs angeworben und eingestellt. Unterstützt wird sie dabei von der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM). „Mit der THM haben wir einen starken Partner an



Eins der größten Brücken-Neubauprojekte in der Außenstelle Dillenburg: der Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden. Foto: Implenia

unserer Seite, mit dem wir unsere Ingenieurinnen und Ingenieure passgenau ausbilden können.“ In diesem Jahr haben vier „Dualis“ ihren Abschluss gemacht – alle vier sind der Autobahn GmbH treu geblieben.

Menschen, Konzepte und ein gemeinsames Ziel

Auch die Neuordnung der Zuständigkeiten von den Ländern hin zum Bund bewertet Gräb durchweg positiv. „Obwohl die A45 durch zwei Bundesländer verläuft, können wir heute nach einheitlichen Standards agieren und voneinander profitieren.“ Ab der Landesgrenze in Haiger-Burbach ist die Außenstelle Netphen für die Strecke verantwortlich. Der Austausch zwischen den Teams aus Hessen und Nordrhein-Westfalen sei intensiv und gewinnbringend. Bewährte Lösungen könnten

HINTERGRUND

<p>Die Autobahn Westfalen Die Niederlassung Westfalen mit ihrem Hauptsitz in Hamm erstreckt sich vom niedersächsischen Emsland über das Ruhrgebiet bis ins nördliche Hessen. Zur Niederlassung mit ihren mehr als 1.700 Beschäftigten gehören die fünf Außenstellen Osnabrück, Bochum, Hagen, Netphen und Dillenburg, zwei Projektbüros sowie 18 Autobahnmeistereien. Aktuelle Informationen zu Verkehr und Projekten sowie Hintergrundgeschichten finden Sie auch auf unseren so-</p>	<p>zialen Kanälen Facebook und Instagram (Die Autobahn).</p> <p>Die Autobahn GmbH des Bundes Die Autobahn GmbH des Bundes ist zuständig für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen in Deutschland. Mit etwa 13.000 Kilometern Autobahn und mehr als 13.000 Beschäftigten ist die Gesellschaft eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland. www.autobahn.de.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Natur erleben

Neue Angebote des Naturparks Lahn-Dill-Bergland im Juni

REGION (red) – Neue Erlebnisse bietet der Naturpark Lahn-Dill-Bergland im Juni. Interessierte können sich dazu noch anmelden.

Digital, Donnerstag, 18. Juni: Digitale Infostunde „Ehrensache Natur“

Bergauf, bergab setzen sich im Naturpark Lahn-Dill-Bergland zahlreiche Menschen für den Schutz unserer besonderen Lebensräume ein. Leider fehlen den Naturschutzvereinen vor Ort häufig helfende Hände – in unserem Programm „Ehrensache Natur“ wollen wir dies ändern und freiwillige Helfer*innen mit den Naturschutzvereinen zusammenbringen - denn gemeinsam können wir mehr Naturschutz schaffen! In dieser digitalen Infostunde wird das Programm „Ehrensache Natur“, die Mehrwerte und die Mitmachmöglichkeiten vorgestellt. Die Infostunde beginnt um 20 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bis drei Tage vorher unter naturschutz@lahn-dill-bergland.de. Nach der Anmeldung wird der Teilnahmelink versendet.

Mittenaar

Sonntag, 21. Juni: Wald(t)raum
Ein Erlebnis für verspielte Waldträumer: Der Wald ist voller Leben und Abenteuer – spielerisch wird der Lebensraum Wald kennengelernt. Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle der Waldbewesen und erfahren, wie alles zusammenhängt und das auch wir Menschen Teil dieses faszinierenden Lebensraumes sind. Am Ende stellt sich die Frage: Was ist Wald für dich? Diese fünfstündige Tour mit Naturparkführerin Simone Wagner eignet sich für kleine und große Waldentdecker*innen!
Los geht es um 10 Uhr in Mit-



Freiwillige Helfer für Verschönerungs- und Instandhaltungsarbeiten treffen sich am 27. Juni im Wildgehege Herborn. Foto: Naturpark Lahn-Dill-Bergland

tenaar-Ballersbach am Parkplatz Westerwaldblick am Ballersbacher Weg. Mitzubringen sind ein Sitzkissen, Proviant, eine Augenbinde und ein Stif. Die Kosten betragen 8 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder.

Um Anmeldung wird gebeten unter simwag73@online.de oder Telefon 02 772- 64 95 24.

Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

Gladenbach,

Samstag, 27. Juni: Sensenkurs – dengeln, wetzen, mähen

Das Mähen mit der Sense ist ein wunderbares Naturerlebnis. Wer die ersten Sensenschwünge durchführt, das Geräusch der Sense im taurischen Gras hört, wird wissen, warum immer mehr Menschen dieses Handwerk lernen möchten. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, welche Sensen wofür geeignet sind, wie die Sense auf die eigene Körpergröße angepasst wird, wie sie eingestellt und gewetzt wird. Vor allem aber wird die richtige Technik des mühelosen Mähens vermittelt. Verschiedene Dengelmethode werden ebenfalls vorgestellt und geübt. Das Equipment wird zur Verfügung gestellt. Der 5 1/2-stündige Work-

shop beginnt um 8.30 Uhr in Gladenbach-Römershausen auf dem Hollerhof, Römerstraße 3. Die Kosten betragen 80 Euro pro Person. Um Anmeldung wird bis zum 18. Juni gebeten unter mklein@hollerhof.com oder Tel.: 0170 - 4620655. Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

Herborn

Samstag, 27. Juni: Wildgehege-Samstag

Das Wildgehege Herborn lädt freiwillige Helfer:innen dazu ein, an den „Wildgehege-Samstagen“ teilzunehmen. Hier werden vier Stunden lang Instandhaltungs- und Verschönerungsarbeiten im gesamten Areal des Wildgeheges durchgeführt. Um möglichst viele Arbeiten erledigen zu können, sind viele Hände gefragt. Gemeinsam wird das Wildgehege als schöner Ort erhalten. Los geht es um 10 Uhr am Fachwerkhaus zwischen Lama- und Rotwildgehege. Der Parkplatz und der Eingang des Wildgeheges befindet sich am Ende des Uckersdorfer Weges in Herborn. Es ist keine Anmeldung erforderlich, eine Kontaktmöglichkeit ist über die Facebookseite oder unter www.wildgehege-herborn.de/ueber-uns/kontakt/ möglich.

Schockanrufer scheitert

Polizei kann „Abholer“ festnehmen

DILLENBURG (pol) – Die Dillenburg Polizei ist einem Schockanrufer auf der Spur. Er hatte eine Seniorin angerufen und sich als Rechtsanwalt ausgegeben. Er erzählte ihr, dass einer ihrer Angehörigen einen Verkehrsunfall verursacht habe, bei dem ein Mensch ums Leben gekommen sei. Um zu verhindern, dass der Angehörige ins Gefängnis komme, müsse eine Kautions in Höhe von 90.000 Euro gestellt werden.

Hierfür benötige der angebliche Rechtsanwalt Bargeld und Schmuck. Als die Frau erklärte, dass sie ein wenig Bargeld und Schmuck zu Hause habe, kündigte der Anrufer einen Mitarbeiter an, der beides abholen werde. Nur kurze Zeit später erschien der Abholer. Nachbarn wurden jedoch auf das Geschehen aufmerksam, sodass der Mann das Haus verließ, ohne Geld oder Schmuck mitzuneh-

men. Die Zeugen reagierten schnell und richtig und verständigten die Polizei, die den Mann aufspürte und vorläufig festnahm. Die Ermittlungen dauern weiterhin an.

Die Polizei rät dazu, keine Auskünfte über Vermögensverhältnisse zu geben und sich nicht unter Druck setzen zu lassen. „Beenden Sie das Gespräch und rufen Sie selbst bei der Polizei an“, rät die Pressestelle. Die Polizei werde niemals um Geldbeträge bitten. Sinnvoll sei es, Verwandte, Freunde, Nachbarn oder andere Vertrauenspersonen hinzuzuziehen und niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen zu übergeben. Außerdem empfiehlt die Polizei, innerhalb der Familie und dem Bekanntenkreis Angehörige zu sensibilisieren und auf die Maschen der Betrüger hinzuweisen. Weitere Hinweise gibt es unter www.polizei-beratung.de im Internet.

Fahrt zum LandFrauentag

REGION (red) – Der LandFrauen Bezirksverein Herborn/Dill bietet vom 30. Juni bis 2. Juli eine Fahrt nach Essen an. Hier findet am 30. Juni der Deutsche LandFrauentag unter dem Motto „gestalten, begeistern, bewegen. Gemeinsam“ in der Grugahalle statt. Das Motto würdigt das ehrenamtliche Engagement der LandFrauen. „Die Unternehmerin des Jahres“ wird ebenso gewürdigt, wie die „Land-Frau des Jahres“ mit der Verleihung der Goldenen Biene.

Am 2. Tag wird eine Stadtrundfahrt unternommen. Im Anschluss gibt es eine Führung der Zeche Zollverein, die zum UNESCO-Welt-erbe ausgezeichnet wurde. Nach einer Führung durch die kunstvollen Räume und Parkanlage der Villa Hügel, steht in der Innenstadt Zeit zur freien Verfügung. Am 3. Tag besuchen die Landfrauen den Grugapark mit seinen blühenden Gärten. Wer möchte, kann mit der Grugabahn das Gelände erkunden, bevor es wieder auf die Heimreise geht. Natürlich sind auch Nichtmitglieder angesprochen. Bitte anmelden bei Eva Weyershausen, Tel 02772 644 286; E-Mail: eva.weyershausen@t-online.de.

Bundespolizei sucht junge Talente

WETZLAR (red) – Die Bundespolizei übernimmt in Deutschland vielfältige polizeiliche Aufgaben, insbesondere in den Bereichen Grenzschutz, Bahnpolizei und Luftsicherheit.

Interessierte, die eine Ausbildung oder ein Studium im mittleren, gehobenen oder höheren Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei anstreben, haben am Donnerstag, 11. Juni, um 15 Uhr die Möglichkeit, sich im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Wetzlar, Sophienstraße 19, umfassend zu informieren. Ein Einstellungsberater der Bundespolizeiakademie stellt die verschiedenen Ausbildungs- und Karrierewege vor und beantwortet individuelle Fragen der Teilnehmenden. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Zugangsvoraussetzungen, den Bewerbungsprozess sowie die beruf-



Informationen über den Beruf der Bundespolizei gibt es am 11. Juni im BiZ. Foto: Bundespolizei

lichen Perspektiven bei der Bundespolizei zu informieren.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51 ■ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 ■ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43, Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Neue VHS-Kurse

Anmeldungen sind noch möglich

DILLENBURG (red) – Die VHS startet mit neuen Kursen, zu denen sich Interessierte gerne noch anmelden können.

Freikirchengeschichte an der VHS

Was sind Freikirchen, was wollen sie, was haben sie mit Präsident Trump zu tun und gibt es sie so, wie sie zuweilen dargestellt werden, wirklich? Im zweiteiligen Kurs „Freikirchengeschichte“ gehen die Teilnehmer ab 16. Juni (14 bis 18 Uhr) auf eine kirchenhistorische Spurensuche. Ziel ist es, die kirchen- und theologiegeschichtlichen Ursprünge der Freikirchen und das gegenwärtige Spektrum sowie die Kontroversen kennenzulernen.

Der sichere Umgang mit WhatsApp

Der Kurs „WhatsApp leicht gemacht: Schritt für Schritt zum sicheren Umgang“ am 18. Juni (17 bis 19.15 Uhr) richtet sich an al-

le, die WhatsApp kennenlernen wollen. Kursinhalte sind unter anderem: WhatsApp einrichten, Nachrichten schreiben und lösen, Video-Telefonie, Versenden von Bildern und Sprachnachrichten, Status erstellen, Gruppen und Gruppenchats.

Onlinekurs: Japanisch für Anfänger

Am 22. Juni (19.15 bis 20.45 Uhr) beginnt der Onlinekurs „Japanisch für Anfängerinnen und Anfänger“ der VHS Lahn-Dill. Das Angebot richtet sich an absolute Anfänger ohne Vorkenntnisse. Die Teilnehmer erlernen die Schriftsysteme Hiragana und Katakana sowie die Grundlagen der japanischen Grammatik. Am Ende des Kurses werden sie in der Lage sein, einfache Gespräche zu führen und sich vorzustellen.

Informationen und Anmeldungen unter www.vhs-lahn-dill.de oder Tel. 02771 407-7400.

Cami Otto wird zweifache Hessenmeisterin

Vier Hessenmeistertitel für die Trampolinturner des TV Dillenburg



Team am Donnerstag: (hinten v.l.) Leia Sauerwald, Alice Gehrman, Laura Brischle, Ella Albernerst; **(vorne v.l.)** Sibel Tunclar Dominguez, Sophie Ziegler, Lukas Ziegler, Begüm Altun, Cami Otto; **es fehlen:** Vincent Hein, Johanna und Linus Heinrich. Foto: Sabine Kölzer

Bereits am Donnerstag standen die Einzelwettkämpfe auf dem Programm. Der Hessische Turnverband hatte dafür eigens eine komplett neue Trampolinanlage bereitgestellt und damit optimale Wettkampfbedingungen geschaffen.

In der Altersklasse 6-10 gingen 15 Mädchen an den Start. Johanna Heinrich überzeugte mit einem starken Vorkampf und dem Einzug ins Finale der besten Acht. Dort turnte sie neun Sprünge sehr sauber, konnte den zehnten Sprung aber leider nicht in den Stand turnen, sodass sie einen kleinen Abzug hinnehmen musste und am Ende einen hervorragenden sechsten Platz belegte.

Bei den Jungs gingen Lukas Ziegler und Vincent Hein der Altersklasse 11-13 an den Start. Beide gehörten zu den jüngsten Teilnehmern des Feldes. Vincent verpasste das Finale nur knapp und wurde Neunter. Lukas turnte sich mit zwei starken Übungen souverän als Sechster ins Finale. Dort zeigte er seine beste Kür des Tages und durfte sich über Platz sechs freuen.

Besonders groß war das Teilnehmerfeld bei den Mädchen der AK 11-13 mit insgesamt 26 Turnerinnen. Der TV Dillenburg hatte drei Turnerinnen am

Start. Cami Otto zeigte bereits im Vorkampf die schwierigste und sauberste Übung des gesamten Feldes. Begüm Altun und Sibel Tunclar Dominguez dagegen hatten etwas Pech. Begüm zeigte in ihrer neuen Kür erstmals einen Doppelsalto und verpasste wegen einer noch nicht ganz so sauberen Haltung auf Rang neun knapp das Finale. Sibel konnte ihre Übung komplett durchturnen und belegte Rang 14. Cami glänzte auch im Finale nochmal mit der schwierigen Übung und sicherte sich mit persönlicher Bestleistung verdient den Hessenmeistertitel.

Bei den jungen Damen in der AK 14-16 starteten Ella Albernerst, Leia Orélie Sauerwald und Sophie Ziegler. Ella und Sophie gingen erstmals in dieser Altersklasse an den Start, obwohl beide erst in diesem Jahr 14 Jahre alt werden. Ella und Leia turnten einen sehr starken Vorkampf und qualifizierten sich damit für das Finale. Auch Sophie zeigte eine saubere Übung und erreichte mit ihrer hohen Punktzahl einen starken 12. Platz. Im Finale präsentierten Ella und Leia

Weitere Titel beim Synchronwettkampf

Am Freitag folgten die Synchronwettkämpfe – und hier sammelte der TV Dillenburg weitere Titel.

Johanna Heinrich turnte gemeinsam mit ihrer Partnerin der DTV „Die Kängurus“ Liv Wüstefeld in der AK 6-10 so toll, dass sie sich den Hessenmeistertitel sichern konnten.



Team am Freitag: (hinten v.l.) Leia Sauerwald, Linus Heinrich, Ella Albernerst, Laura Brischke; **(vorne v.l.)** Vincent Hein, Sophie Ziegler, Begüm Altun, Johanna Heinrich, Sibel Tunclar Dominguez, Cami Otto, Lukas Ziegler. Foto: Sabine Kölzer

Lukas Ziegler und Vincent Hein überzeugten in der AK 6-13 mit guten synchronen Übungen und freuten sich über die Silbermedaille und den Hessischen Vizemeistertitel.

In der AK 11-13 erreichten Sibel Tunclar-Dominguez und Begüm Altun nach einem starken Vorkampf als Zweitplatzierte das Finale, waren dort dann etwas nervös, mussten kleine Unsicherheiten hinnehmen und belegten damit den 6. Platz.

In der AK 14-16 waren Ella Albernerst und Cami Otto nicht zu schlagen. Nach Platz eins im Vorkampf bestätigten sie ihre Leistung auch im Finale mit einer besonders synchronen und schwierigen Übung und holten souverän den Hessenmeistertitel.

Einen weiteren Titelgewinn feierten Leia Sauerwald und Laura Brischke bei den Damen 17+. Mit dem schwierigsten Programm ihrer Altersklasse und der höchsten Synchronität des Tages im Vorkampf holten sie sich den Hessenmeistertitel.

Zum Abschluss sorgte der Synchron-Mixed-Wettbewerb, der erst seit zwei Jahren ausgetragen wird, noch einmal für

spannende Entscheidungen. Auf Grund der niedrigen Meldeergebnisse gab es nur drei Altersklassen. Johanna Heinrich und Lukas Ziegler erreichten in der jüngsten Altersklasse 6-13 einen starken fünften Platz im Finale. Sophie Ziegler und Linus Heinrich zeigten zwei guten Übungen im Vorkampf und erturnten sich in ihrer Altersklasse einen tollen 3. Platz.

Laura Brischke turnte mit Artem Stupenko von der Eintracht in der offenen Altersklasse und durfte sich nach einem starken Vorkampf im Finale über die Silbermedaille freuen.

Im Rahmen der hessischen Meisterschaften erhielten die erfolgreichen Turner und Turnerinnen zudem die Medaillen schließlich durch die Ehrung für den Gewinn der Oberliga komplettiert. Zudem erhielt Ella den Pokal für den Sieg in der Einzelwertung.

Trainerin Sabine Kölzer war nach den beiden erfolgreichen Wettkampftagen sehr stolz auf ihr Team: Die vielen starken Übungen und Titelgewinne seien der beste Beweis dafür, dass ihr Trainingskonzept hervorragend aufgehe.

Lahn-Dill-Kliniken setzen auf Energiemanagement

WETZLAR/DILLENBURG

(red) – Die Lahn-Dill-Kliniken sind seit Frühjahr 2026 an den Standorten Wetzlar und Dillenburg nach DIN ISO 50001 zertifiziert und verfügen damit über ein geprüftes Energiemanagementsystem (EnMS). Mit der Einführung des Energiemanagementsystems verfolgen die Lahn-Dill-Kliniken das Ziel, den Energieverbrauch systematisch zu erfassen, zu analysieren und kontinuierlich zu verbessern. Dadurch sollen Energieeffizienz gesteigert und Einsparpotenziale gezielt genutzt werden.

Das Energiemanagementsystem unterstützt nicht nur dabei, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und aktiv zum Klimaschutz beizutragen, sondern trägt zugleich zur Optimierung interner Unternehmensprozesse bei. Dazu gehören unter anderem die bedarfsorientierte Steuerung technischer Anlagen, die Optimierung von Betriebszeiten sowie der gezielte Einsatz energieeffizienter Technologien. „Diese Zertifizierung ist für uns ein wichtiger Schritt, um Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit noch stärker miteinander zu verbinden. Wir investieren damit auch in die Zukunftsfähigkeit unserer Kliniken und in die langfristige Sicherung unserer Standorte“, erklärt Tobias Gottschalk, Sprecher der Geschäftsführung der Lahn-Dill-Kliniken.

Auch der Leiter der Abteilung Bau und Technik, Alexander Will, sieht in der Zertifizierung einen wichtigen Meilenstein: „Das Energiemanagementsystem hilft uns dabei, Energieverbräuche transparent zu machen und Optimie-

rungspotenziale gezielt zu identifizieren. Viele kleine Maßnahmen können dabei gemeinsam eine große Wirkung entfalten.“ Die Zertifizierung ist ein weiterer Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit und verantwortungsvollem Ressourceneinsatz. Das Energiemanagementsystem verfolgt mehrere zentrale Ziele: So soll der Energieeinsatz gezielter und schonender erfolgen, um Ressourcen effizient zu nutzen und unnötigen Verbrauch zu vermeiden. Außerdem wird damit die Stärkung des Umwelt- und Klimaschutzes aktiv vorangetrieben. Darüber hinaus soll nachhaltiges Handeln stärker im Arbeitsalltag verankert werden, sodass Energieeffizienz Teil der täglichen Abläufe wird. Gleichzeitig unterstützt das System die Erfüllung gesetzlicher und normativer Anforderungen im Bereich Energiemanagement.

Ein weiteres Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse, um Einsparpotenziale dauerhaft zu identifizieren und umzusetzen. Das Energiemanagementsystem lebt vom Mitwirken aller Beschäftigten. Bereits kleine Maßnahmen im Arbeitsalltag können einen wichtigen Beitrag leisten, etwa das bewusste Ausschalten nicht benötigter Geräte oder das konsequente Vermeiden unnötigen Energieverbrauchs.

„Energiemanagement funktioniert nur gemeinsam. Deshalb freuen wir uns über jede Idee und jede Anregung aus der Belegschaft, wie wir unseren Energieeinsatz weiter verbessern können“, sagte Andreas Popp, Stellvertretender Leiter der Abteilung Bau und Technik.



Lahn-Dill-Kreis erprobt „Hebammen im Rettungsdienst“

WETZLAR (ldk) – Am 1. Juni begann die Testphase des Projektes „Hebammen im Rettungsdienst“. Dazu hatte der Lahn-Dill-Kreis als Träger des öffentlichen Rettungsdienstes am 21. Mai 2026 insgesamt 13 Hebammen, die im Lahn-Dill-Kreis praktizieren, eingeladen. Kreisbrandinspektor Harald Stürtz sowie der Ärztliche Leiter Rettungsdienst Thomas Möbius begrüßten die Hebammen im Bildungszentrum des Malteser Hilfsdienstes in Wetzlar. Bei dieser Auftaktveranstaltung wurde den Beteiligten das Projekt vorgestellt. Dabei konnten offene Fragen erläutert werden. Im Anschluss informierten sich die Hebammen über ihren „neuen Arbeitsplatz“ Rettungswagen und die Ausstattung, die dieser für die Versorgung von Geburten mitführt.

Erste Gespräche mit den Kreishebammen sprecherinnen im Lahn-Dill-Kreis, Saskia Friedrich und Lisa Zipp, fanden bereits 2025 statt. Ziel des Projektes ist es unter anderem eine bestmögliche Versorgung von Schwangeren, Müttern und Neugeborenen sicherzustellen.

Die Hebammen werden nach einem besonderen

Einsatzstichwort von der Zentralen Leitstelle gleichzeitig mit dem Rettungsdienst alarmiert und fahren mit dem eigenen Fahrzeug direkt zur Einsatzstelle. Das stellt eine zeitnahe Verfügbarkeit sicher. Die weitere Behandlung und Versorgung von Mutter und Kind erfolgt gemeinsam mit dem Notarzt und dem Rettungsdienstpersonal.

Das Projekt knüpft an eine Empfehlung des Hebammenverbandes an. Nachbarlandkreise, wie beispielsweise Limburg-Weilburg und Main-Kinzig-Kreis, haben bereits ähnliche Projekte implementiert. Die Testphase im Lahn-Dill-Kreis ist bis Ende des Jahres vorgesehen. Die Erkenntnisse daraus fließen in das finale Kooperationskonzept ein. Im Bildungszentrum des Malteser Hilfsdienstes in Wetzlar fiel der Startschuss für die Testphase des neuen Kooperationsprojektes zwischen Hebammen und Rettungsdienst im Lahn-Dill-Kreis. Thomas Möbius (1.v.r.) und Harald Stürtz (2.v.r.) begrüßten die Hebammen. Erste Gespräche mit den Kreishebammen sprecherinnen Saskia Friedrich (vorne, 2.v.l.) und Lisa Zipp (vorne, 3.v.l.) fanden bereits 2025 statt. Foto: Lahn-Dill-Kreis